



Jahresvorausschau 2022

Eine Betrachtung der westlichen und fernöstlichen Zyklen

Ein kurzer Blick zurück.

Das Jahr 2021 war numerologisch ein 5er-Jahr. $2+0+2+1=5$. Die 5 unterstützte uns dabei, die eigene Sonnenkraft zu finden. Unser Charisma. Unsere Kreativität. Unser Licht, mit dem wir auf der Erde scheinen möchten. Den Herzenswunsch an dieses Leben.

Bei vielen fühlt sich das Leben seit einiger Zeit vermutlich beengt an. Wenn uns mit immer strenger werdenden Regeln vorgegeben wird, was zu tun ist und was zu lassen ist, fühlen wir uns als Opfer der äusseren Umstände. Die einen verspüren eine immense Wut. Die anderen macht das ganze einfach nur traurig. Kennst Du die hermetischen Gesetze? Gemäss diesen universellen Naturgesetzen des Lebens gehen wir nur in Resonanz mit Dingen, die in uns selber vorhanden sind. Wie Innen so im Aussen. Wie im Kleinen so im Grossen. Wenn wir es schaffen, unsere Gefühle wertfrei zu betrachten, können wir herausfinden, was hinter diesen Emotionen steckt und was sie uns mitteilen möchten. Wo beschränkst du dich selbst in deinem Leben?

Der Blick voraus.

Das kommende Jahr 2022 fordert uns auf, einen Fokus auf unseren Körper zu legen. $2+0+2+2=6$. Aus numerologischer Sicht steht 6 für Körperlichkeit, Gesundheit und Ordnung. Ich lade dich ein, deinen wertvollen Tempel aufzuräumen und zu sortieren. Körper und Geist sind unsere grossen Schätze im Leben. Fühlst du dich gesund und fit? Wenn nicht, was möchtest du tun, um dies zu verändern? Wirf einen genauen Blick auf deine Gewohnheiten. Was isst du. Wann isst du. Wie isst du. Bewegst du dich? Hast du Ruhezeiten, die nur für dich bestimmt sind? Und ich lade dich ein, genau auf deine Gedanken zu achten. Denn die Energie folgt den Gedanken. Wir manifestieren in unserem Leben, was wir

denken. Was denkst du? Lausche tief in dich hinein. Für deine Seelenhygiene. Für deinen Körper in seiner besten Form.

Das Wasser verlangt Beweglichkeit.

Gehen wir einen Schritt weiter und schauen uns den kommenden Zyklus aus Sicht der fernöstlichen Zyklen an. In Kürze verlassen wir die Metall-Energie, die uns die vergangenen zwei Jahre begleitet hat. Viele erlebten sie als Monate der Beschränkung und Starre. Man hatte den Eindruck, dass das Leben einfach nicht mit sich verhandeln liess. Doch diese Zeit war wichtig für unseren Entwicklungsprozess, denn sie unterstützte uns im Loslassen. Von Dingen in unserem Leben, die nicht mehr zu uns passten und aussortiert werden durften. Die Metall-Energie half dabei, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren. Nur hieraus kann die Klarheit geboren werden, die sichtbar macht, was uns tief in unserem Wesenskern ausmacht. Was in unserer Persönlichkeit angelegt und verankert ist. Welche wirkliche Sehnsucht wir an das Leben haben.

Zum chinesischen Neujahrsfest am 1. Februar 2022 beginnt nun ein neuer Zyklus. Zwei Jahre in Folge erwartet uns die wertvolle Wasser-Energie. Am tiefsten Punkt verwurzelt im Fünf-Elemente-Kreis fragt dich das kommende Jahr nach deiner eigenen Verwurzelung. Nach deiner dich antreibenden Quelle. Deinem Willen für dieses Leben. Nach deiner Kraft, dorthin zu fließen, wo du dich aufgefangen und angekommen fühlst. Wasser verlangt von uns Beweglichkeit und Veränderung. Die äusseren Umstände im Jahr 2022 dürften von uns mehr Bewegung fordern. Die Starre der Metall-Jahre ist vorbei.

In der fernöstlichen Astrologie wird jedem Element eine Emotion zugeordnet. Zum Wasserelement gehört die Emotion der Angst. Grundsätzlich ist Angst ein wertvoller Ratgeber, da sie uns vor Gefahren schützt. Doch hinter jeder Angst stecken auch enorme Entwicklungsmöglichkeiten. Dort wo die Angst am grössten ist, liegt nämlich unser wahres Potential. Sie ist die Aufforderung des Lebens, den Schritt ins Unbekannte zu wagen. Im Vertrauen darauf, dass uns dieser Schritt in unserem Lernprozess entscheidend voranbringt. Schau sie dir an, deine Angst. Was würdest du umsetzen, wenn sie nicht vorhanden wäre?

Wenn wir es schaffen, die Angst in Vertrauen umzuwandeln, können wir der Forderung des Jahres 2022 nachkommen, uns mutig in Bewegung zu setzen. Auge in Auge mit dem Wasser Tiger. Unter diesem Tierzeichen wird nämlich das kommende Jahr 2022 regiert.

Eigenwert und Fremdwert in Beziehungen.

Beleuchten wir etwas genauer die Zeitqualität für 2022 aus Sicht der westlichen Zyklen. Seit 19. Dezember 2021 läuft Venus rückwärts durch das Zeichen Steinbock. Venus ist der Planet der Beziehungen auf allen Ebenen. Zwischen Liebenden, auf beruflicher Ebene oder zwischen Staaten. Hierzu zählen auch persönliche und finanzielle Werte. Da das Zeichen Steinbock stark mit Strukturgebung, Klarheit und Loslassen zu tun hat, fordert uns diese Rückläufigkeit auf, unsere Beziehungen und Werte einem Reifeprozess zu unterziehen. Was hat ausgedient und möchte auf eine reifere Ebene transformiert werden. Es sind die unerledigten Themen, die jetzt ans Tageslicht befördert werden. Die rückläufige Venus geht ein intensives Rendezvous mit Pluto ein, dessen Energien in die Tiefe gehen möchten. Übrigens, es gibt einen Zusammenhang zu der Zeit zwischen Dezember 2013 und Januar 2014. Gab es damals markante Ereignisse oder Begegnungen bei dir in deinem Leben?

Es gibt einen weiteren interessanten Zusammenhang dieses Beziehungsthemas mit den Finsternisperioden im kommenden Jahr. Sämtliche Mond- und Sonnenfinsternisse finden auf der Stier-Skorpion-Achse statt.

30. April 2022 Mondfinsternis
15./16. Mai 2022 Sonnenfinsternis
25. Oktober 2022 Mondfinsternis
7./8. November 2022 Sonnenfinsternis

Stier steht unter der Herrschaft des Planeten Venus. Skorpion unter der Herrschaft des Planeten Pluto. Hier finden wir die Fortführung der oben beschriebenen Rückläufigkeit der Venus in Verbindung mit Pluto. Es ist davon auszugehen, dass einige Beziehungsthemen sich über das gesamte Jahr 2022 hinziehen werden. Auf dieser Stier-Skorpion-Achse geht es ganz stark um das Thema Eigenwert und Fremdwert und um Wandlungsprozesse. Welche Rolle haben wir übernommen und wollen wir sie in dieser Form weiter bespielen?

Think big unter Jupiter.

Der Jahresregent des Jahres 2021 war Saturn. Äusserst passend für ein Jahr wie 2021. Saturn, der Klarheit, Struktur und Konzentration auf das Wesentliche fordert. Mit dem Wechsel ins nächste Jahr bekommen wir Jupiter als Jahresregenten. Wir kennen diesen Planeten meist unter positiver Beschreibung wie: der Wohltäter, der Weltverbesserer, das Wachstumspotential, das grosse Glück. Alle 12 Jahre kommt er an der gleichen Stelle in unserem persönlichen

Horoskop zum Vorschein. Die Energien des Jahres 2022 könnten sich mit ähnlicher Handschrift zeigen, wie es 2010 der Fall war. Kannst du dich daran erinnern?

Die Schattenseite von Jupiter sind Grössenwahn, Übertreibung und festgefahrene Überzeugungen, die keine andere Meinung ausser der eigenen gelten lassen. Ich bin selbst noch nicht ganz sicher, wie ich Jupiter entgegentreten möchte. Er wird im April eine Konjunktion mit Neptun eingehen, was ihm bildlich gesprochen einen nebulösen Schleier überwirft. Es scheint für das kommende Jahr von Wichtigkeit zu sein, darauf zu achten, was auf den ersten Blick nicht ersichtlich ist. Was sich unter der Oberfläche versteckt. Was kommt zum Vorschein, wenn der Schleier sich lüftet?

Eines ist für 2022 dennoch gewiss: Wir dürfen wachsen. Im Idealfall tun wir dies nicht auf körperlicher Ebene, sondern auf geistiger. Entwickle dein ganz persönliches Herzensprojekt. Etwas Neues. Denke grenzenlos. Jupiter ist nicht der Planet der Bescheidenheit. Plane ein ganz persönliches Projekt. Definiere es. Erzähle davon. Starte es. Wenn wir Ende des Jahres 2022 auf den rückläufigen Mars im Zwillingssymbol treffen, wird unser Projekt auf Alltagstauglichkeit geprüft. Dann können wir anpassen und optimieren.

Ein kurzer Gedankengang zur Pandemie.

Ich möchte noch einen Gedankengang mit dir teilen. 2022 kommen wir in das dritte Jahr der Pandemie, die uns alle beschäftigt. Damit bekommt der zugrundeliegende Zyklus eine neue energetische Ausrichtung.

2020 war das erste Jahr. Die 1 steht numerologisch für das ICH. Die marsische Kraft, das Ego, Wut, der eigene Willen. Viele kamen körperlich in Bewegung in Form von joggen, wandern und spazieren gehen. Initiativen wurden gegründet. Es war aktive Energie spürbar.

2021 war das zweite Jahr. Die 2 steht numerologisch für das DU. Die Venusenergie, Partnerschaften, Gemeinsamkeiten. Es ging jetzt nicht mehr darum, Kraft aufzuwenden, um durchzuhalten, sondern darum, unsere Partnerschaften in Harmonie zu halten. Sie jeden Tag trotz äusserer Einschränkungen auf einem hohen Energielevel zu gestalten. In Freude. In Schönheit. Ganz nach dem venusischen Prinzip.

In 2022 kommen wir nun in das dritte Jahr. Mit der 3 bekommt das zyklische Geschehen eine Form. Ein drittes Standbein. Eine neue Betrachtungsperspektive. Ein Dreieck. Der dritte Punkt steht weder beim ICH noch beim DU. Er steht auf einer neutralen, aussenstehenden Position. Die 3 steht für die merkurische Energie. Sie ist neutral in ihrer Betrachtung und wertfrei in der Beurteilung. Es geht

um reine Informationsbeschaffung. Unter dem merkurischen Prinzip können wir eine Art Vogelperspektive einnehmen. Merkur will Beweglichkeit und Kommunikation. Ihm geht es um den reichen Schatz des Wissens und der dahinterstehenden Informationen.

Ich wünsche dir einen wunderbaren Start ins 2022.

Herzliche Grüße, Claudia